

Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

TSV Stangenroth : TV Poppenlauer
Samstag, 25.11.2023, 16:30 Uhr

Zwei Punkte erobert sich das Team des TV Poppenlauer

Mit einem 9:2-Gasterfolg gegen den TSV Stangenroth hat der TV Poppenlauer am Samstag in weniger als 126 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) gesammelt. Beim TSV Stangenroth lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Nachmittag aus: Mit 14:29 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Erfolgsgarant in diesem Match war allen voran das obere Paarkreuz.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Fünf Sätze beharkten sich Schmitt / Schmitt und Martens / Kiesel, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Schmitt / Schultheis bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Heim / Martens. 2:3 endete derweil das Doppel zwischen Schmitt / Metz und Martens / Lauerbach aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Chancenlos war nachfolgend Martin Schmitt gegen Michael Martens nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Christian Schmitt verlor sein Spiel gegen Andre Heim unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 0:5 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Markus Schmitt bei seiner 1:3-Niederlage von Christian Martens dann doch niedergerungen worden. Ohne Satzgewinn für Stefan Schmitt verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Johannes Kiesel. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 0:7. Nur einen Satz verlor indessen Jochen Schultheis bei seinem Sieg gegen Kevin Lauerbach und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Zwar brachte Robert Martens Christian Metz phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Christian Metz mit 3:1 durch. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Stangenroth und des TV Poppenlauer. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gab Martin Schmitt bei einer 2:0-Führung die Folgesätze gegen Andre Heim noch ab und quittierte ein 2:3 nach Sätzen. Nichts auszurichten hatte Christian Schmitt beim 6:11, 5:11, 4:11 gegen Michael Martens, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Seit Beginn der Saison war dies der 9. Sieg von Martens, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 5 verbleibt. Die beiden Teams verließen mit einem 9:2-Erfolg für den TV Poppenlauer die Halle.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Stangenroth nun ein Punktekonto von 3:11 Punkten auf, während der TV Poppenlauer vor dem nächsten Spiel, das am 09.12.2023 gegen den TSV 1923 Großbardorf ansteht, 7:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Stangenroth bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 09.12.2023 gegen den TSV 1904 Schwebheim II.

Statistik:

TSV Stangenroth

Doppel: Schmitt / Schmitt 0:1, Schmitt / Schultheis 0:1, Schmitt / Metz 0:1

Einzel: M. Schmitt 0:2, C. Schmitt 0:2, M. Schmitt 0:1, S. Schmitt 0:1, J. Schultheis 1:0, C. Metz 1:0

TV Poppenlauer

Doppel: Heim / Martens 1:0, Martens / Kiesel 1:0, Martens / Lauerbach 1:0

Einzel: A. Heim 2:0, M. Martens 2:0, J. Kiesel 1:0, C. Martens 1:0, R. Martens 0:1, K. Lauerbach 0:1